

<b>ÄNDERUNGSANTRAG</b>  Stadtrat Niko Fostiropoulos (Die Linke) vom 6. Dezember 2007	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>45. Plenarsitzung des Gemeinderates</b>  <b>11.12.2007</b> <b>1223</b> <b>12</b> <b>öffentlich</b>
<b>Gutachten zu den regionalwirtschaftlichen Effekten der Karlsruher Messe</b>		

Der Gemeinderat beauftragt die Stadtverwaltung mit Vertretern der regionalen Wirtschaft, die laut PROGNOSE-Gutachten erheblich profitiert, über eine Beteiligung an der jährlichen Verlustabdeckung der Neuen Messe bis zur ihrer Tilgung zu verhandeln.

**Sachverhalt / Begründung:**

Die im vorgelegten PROGNOSE-Gutachten belegte Umwegrentabilität (6,5) beinhaltet einen direkten Nutzen, den die regionale Wirtschaft von der Tätigkeit der Neuen Messe Karlsruhe hat. Dem entgegen hat die Stadt Karlsruhe als größter Gesellschafter der Messe Jahr für Jahr Millionenbeträge aufzubringen, um der regionalen Wirtschaft diese Umwegrentabilität zu ermöglichen. Von der Wirtschaft als Nutznießer der Neuen Messe Karlsruhe kann erwartet werden, dass sie sich angesichts der Belastung, die die an der Messengesellschaft beteiligten öffentlichen Haushalte noch über viele Jahre tragen, beteiligt. Die regionale Wirtschaft könnte damit öffentliche Verantwortung zeigen - im Sinne von Corporate Citizenship - für die Vorleistung, die die Steuerzahler/innen ihnen über die Finanzierung der Neuen Messe Karlsruhe Jahr für Jahr gewähren.

Vorstellbar wäre etwa ein Spendenfonds, dessen Gelder an den Ausbau von Kinderbetreuungsplätzen gebunden sind.

unterzeichnet von:  
 Niko Fostiropoulos

Hauptamt - Sitzungsdienste -  
 7. Dezember 2007